



VED Visp Energie Dienste AG Visp



Geschäftsbericht 2004

VED Visp Energie Dienste AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 1. Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004

Aktionäre

Gemeinde Visp	65%
EnAlpin AG	35%

Gesellschaftsorgane

		Mandat bis zur GV
Verwaltungsrat	Niklaus Furger, Visp, Präsident	2005
	René Dirren, Visp, Vizepräsident	2005
	Thomas Anthamatten, Visp	2005
	Helena Mooser Theler, Visp	2005
	Michel Schwery, Ried-Brig	2005
Sekretär des Verwaltungsrates	Beat Abgottspon, Staldenried	
Geschäftsführung	René Dirren, Direktor EnAlpin AG, Visp	Vorsitz
	Aldo Karlen, Visp, Finanzchef Gemeinde Visp	Mitglied
Revisionsstelle	Beratung, Planung und Treuhand AG, Visp	2005
Geschäftsadresse	VED Visp Energie Dienste AG c/o EnAlpin AG Postfach 3930 Visp	

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung 2005
über das 1. Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004

Die VED im Aufbau

Die VED Visp Energie Dienste AG wurde am 22. Dezember 2003 in Visp gegründet und ist seit 1. Januar 2004 operativ tätig. Am Aktienkapital von 1 Million Franken sind die Gemeinde Visp mit 65% und die EnAlpin AG mit 35% beteiligt. Ein Partnervertrag regelt das Innenverhältnis der Aktionäre der VED.

Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung der Gemeinde Visp und der Region mit Energie sowie der Betrieb der hierzu notwendigen Anlagen.

Für die Erreichung des Gesellschaftszweckes erwarb die VED die sich auf dem Gebiet der Gemeinde Visp im Eigentum der Walliser Elektrizitätsgesellschaft AG (WEG) befindenden Verteilnetze und Anlagen im Niederspannungsbereich.

Die Gemeinde Visp will als Mehrheitsaktionär der VED einerseits die Energiepolitik auf Gemeindegebiet selbst bestimmen. Andererseits ist mit der EnAlpin AG ein starker Partner an der VED beteiligt, der das nötige Wissen der Elektrizitätsbranche mitbringt.

Die VED selbst beschäftigt kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung ist der EnAlpin AG übertragen, während zwischen der VED und der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG (vormals WEG Visp) ein Dienstleistungsvertrag über die technische und administrative Betriebsführung abgeschlossen wurde. Die Energielieferungen an die VED erfolgen zu marktüblichen Bedingungen durch die EnAlpin AG und die WEG.

Im Verlaufe des ersten Geschäftsjahres bekundeten die Regionsgemeinden Eggerberg und Ausserberg das Interesse an einer Beteiligung an der VED. Nach erfolgten Verhandlungen wurden die beiden Gemeinden am 22. Dezember 2004 als neue Aktionäre auf den 1. Januar 2005 in die VED aufgenommen. Die Gemeinde Visp tritt 2% ihres Aktienkapitals an die Gemeinde Ausserberg und 1% an die Gemeinde Eggerberg ab. Die VED wird auf den 1. Januar 2005 die Niederspannungsnetze und –anlagen beider Gemeinden von der WEG erwerben. Die Gemeinden verpflichteten sich zur Einhaltung des Partnervertrages der VED.

Mit diesem Schritt bekundete die VED ihre Bereitschaft für die Öffnung der Gesellschaft für die umliegenden Gemeinden im Sinne der regionalen Solidarität. Vor dem gleichen Hintergrund werden zurzeit Gespräche mit den Gemeinden Baltschieder und Lalden für die Aufnahme in die VED geführt.

Die VED beteiligte sich mit 13.44% an der Gründung der regionalen Gesellschaft EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG. Die EVWR soll als Nachfolgerin der WEG Visp die Mittelspannungs- und Niederspannungsnetze und –anlagen von Gemeinden und Verteilgesellschaften der Region Visp und Westlich Raron betreiben und unterhalten. Mit diesem Konzept können die Synergien optimal ausgeschöpft und die bestehenden Arbeitsplätze erhalten werden. Die Beteiligung der VED an der EVWR wird durch die Erweiterung mit den Gemeinden Ausserberg und Eggerberg erhöht.

Verwaltungsrat /
Geschäftsführung /
Kommissionen

Der Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu 13 Sitzungen. Dieser relativ hohe Sitzungsrhythmus im ersten Geschäftsjahr war einerseits bedingt durch die Einarbeitung des für die Oberleitung der VED zuständigen Organs im ersten Geschäftsjahr. Andererseits erforderte die Aufnahme der umliegenden Gemeinden in die VED ein überdurchschnittliches Engagement.

Die Geschäftsführung bereitete jeweils die laufenden Geschäfte zum Entscheid durch den Verwaltungsrat vor und führte die Gesellschaft operativ.

Die Technische Kommission ist ein beratendes Organ der Geschäftsführung in technisch-betrieblichen Fragen und das Bindeglied zwischen der Geschäftsführung und der Betriebsführung, die von der EVWR Energiedienste Visp – Westliche Raron wahrgenommen wird. Die Technische Kommission beantragte der Geschäftsführung u. a. jeweils die Freigabe der budgetierten finanziellen Mittel für die Erneuerungen und Investitionen in das Stromverteilnetz.

Betrieb und Unterhalt /
Investitionen

Der Betrieb und Unterhalt im ersten Geschäftsjahr verliefen ohne ausserordentliche Störungen. Die geplanten Investitionen konnten grösstenteils ausgeführt werden, um den Werterhalt des Netzes und der Anlagen sicherzustellen.

Stromverkauf	Die VED verkaufte im Berichtsjahr 41.1 GWh elektrische Energie zu einem Durchschnittspreis von 16.17 Rp./kWh an ihre Kunden. Darin inbegriffen sind Rabatte an die Kunden, welche die VED bereits im ersten Geschäftsjahr gewährte.
Kundenbeziehung	Die VED schaltete eine Internetseite unter www.ved.ch auf. Nebst der Vorstellung der Gesellschaft sind auf dem Internet auch alle gängigen Formulare abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der VED dienlich sind.
Jahresabschluss 2004	Einzelne Positionen der Jahresrechnung sind im Anhang kommentiert. Nachstehend geben wir zusätzliche ergänzende Erläuterungen ab. Da es sich um den ersten Jahresabschluss handelt, ist der Vergleich zum Vorjahr nicht möglich. Der budgetierte Gewinn wurde übertroffen.
Erfolgsrechnung	<p>Die Gesamtleistung entspricht dem Ertrag aus den Energieabgaben an die Kunden. Im Betrag inbegriffen ist der Rabatt auf den Stromverkauf von 5.0%.</p> <p>Der Energieaufwand beinhaltet die Lieferungen von EnAlpin AG und WEG an die VED.</p> <p>Die VED bezahlt Konzessionsgebühren an die Gemeinde Visp von 5.5% auf die durch die VED in Rechnung gestellten Energielieferungen.</p> <p>Der Aufwand für Unterhalt und Betrieb setzt sich aus den Pauschalen und dem effektiven Aufwand für die Betriebsführung durch die Walliser Elektrizitätsgesellschaft AG sowie aus dem Beitrag an die Rundsteuerung zusammen.</p> <p>Beim Aufwand für Beratung und Dienstleistungen handelt es sich um die Pauschalen für die Geschäftsführung durch EnAlpin AG und die Gemeinde Visp, den Aufwand für den Verwaltungsrat, die Buchprüfungskosten und die Gestaltung des Internetauftrittes.</p> <p>Der Sach- und Verwaltungsaufwand umfasst u. a. die Versicherungen und den allgemeinen Büroaufwand.</p> <p>Die Zuweisung an den Erneuerungsfonds erlaubt die Schaffung von Reserven für künftige Projekte.</p>

Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern beträgt CHF 640'870. Nach Berücksichtigung des Finanzertrages und –aufwandes und der Ertragssteuern wird ein Jahresgewinn von CHF 342'209 ausgewiesen.

Bilanz Aktiven

Die Abschreibungen auf die immateriellen Anlagen und die Sachanlagen sind im Anhang kommentiert.

Die VED ist an der regionalen Gesellschaft EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG mit 13.44% am Aktienkapital von CHF 1 Mio. beteiligt.

Passiven

Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten figuriert das Darlehen der EnAlpin AG an die VED.

Bei der UBS und der Walliser Kantonalbank wurden ebenfalls Kredite für die Finanzierung der Netze und Anlagen aufgenommen.

Das Ergebnis des ersten Geschäftsjahres erlaubt die Bildung eines Erneuerungsfonds im Hinblick auf künftige Investitionen und Erneuerungen.

Anträge des
Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung 2005:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2004 zu genehmigen und vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen

2. das Ergebnis 2004 von CHF 342'209
entsprechend dem Bilanzgewinn
auf den 31.12.2004 von CHF 342'209
wie folgt zu verwenden:
 - Dividende von 30% auf das Aktienkapital von CHF 1'000'000 CHF 300'000
 - Einlage in die gesetzliche Reserve von 5% CHF 17'110
 - Einlage in die gesetzliche Reserve von 1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden Betrag CHF 25'000
 - Vortrag auf neue Rechnung CHF 99

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Verwaltungsrat

Die Mandate der Mitglieder des Verwaltungsrates laufen mit der Generalversammlung 2005 aus. Alle Verwaltungsräte sind wieder wählbar und stellen sich für ein neues Mandat zur Verfügung.

Revisionsstelle

An der Gründungsversammlung vom 22. Dezember 2003 wurde die Beratung, Planung und Treuhand AG, Visp, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2004 gewählt.

Visp, 18. Februar 2005

Der Verwaltungsrat

Erfolgsrechnung

CHF

		2004
Energieabgaben an Kunden		6'638'555
Gesamtleistung		6'638'555
Energieaufwand		-3'532'979
Konzessionsgebühren		-365'121
Unterhalt und Betrieb		-354'241
Beratung und Dienstleistungen		-174'070
Sach- und Verwaltungsaufwand		-50'536
Kapital- und Grundstücksteuern		-24'900
Abschreibungen Anlagen		-919'838
Zuweisung Erneuerungsfonds		-550'000
Wertberichtigung Debitoren Energiekunden		-26'000
Betriebsaufwand		-5'997'685
Betriebsergebnis		640'870
Beteiligungsertrag (Dividenden)		0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern		640'870
Zinsertrag	545	
Zinsaufwand	-183'646	
Sonstiger Finanzertrag (-aufwand)	-8'560	-191'661
Ergebnis vor Ertragssteuern		449'209
Ertragssteuern		-107'000
Jahresgewinn		342'209

Bilanz

CHF

AKTIVEN	31.12.2004	
Anlagevermögen		
Immaterielle Anlagen		
Gründungskosten	38'838	
Geschäftswert	1'358'173	
Immaterielle Anlagen brutto	<u>1'397'011</u>	
Abschreibungen		
Gründungskosten	-38'838	
Geschäftswert	-453'000	
Immaterielle Anlagen netto		905'173
Sachanlagen		
Stromverteilanlagen	7'097'030	
Neuanschlüsse / Zähler	57'155	
Anlagen im Bau	103'000	
Sachanlagen brutto	<u>7'257'185</u>	
Abschreibungen		
Stromverteilanlagen	-428'000	
Neuanschlüsse / Zähler	0	
Sachanlagen netto		6'829'185
Finanzanlagen		
Beteiligungen		
EWR, Energieversorgung Visp- Westlich Raron AG		134'400
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
bei Dritten	809'081	
Sonstige Forderungen	39'233	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Dritten	1'083'676	
Flüssige Mittel	709'324	2'641'314
Total Aktiven		<u>10'510'072</u>

Bilanz

CHF

PASSIVEN		31.12.2004
Eigenkapital		
Aktienkapital		
10'000 Namenaktien zu nom. CHF 100	1'000'000	
Gesetzliche Reserve		
Allgemeine Reserve	0	
Freie Reserve	0	
Bilanzgewinn		
Jahresgewinn	342'209	
Vortrag vom Vorjahr	0	1'342'209
Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
bei Aktionären	2'200'000	
bei Dritten	4'600'000	
Langfristige Rückstellungen		
Erneuerungsfonds	550'000	7'350'000
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen		
bei Aktionären	726'248	
bei Dritten	473'470	
Übrige Verbindlichkeiten		
bei Dritten	44	
Kurzfristige Rückstellungen		
Steuern	131'769	
Passive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Aktionären	160'922	
gegenüber Dritten	325'410	1'817'863
Total Fremdkapital		9'167'863
Total Passiven		10'510'072

Mittelflussrechnung

TCHF

	2004
Jahresgewinn	342
Abschreibungen	920
Einlage Erneuerungsfonds	550
Erarbeitete Mittel (Cash Flow)	1'812
Veränderung Forderungen	-848
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-1'084
Veränderung Verbindlichkeiten	1'200
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	618
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne kurzfristige Finanzforderungen / -verbindl.)	-114
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	1'698
Investitionen in Sachanlagen	-7'257
Investitionen in Beteiligungen	-135
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1'397
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-8'789
Aufnahme Darlehen	7'200
Rückzahlung Darlehen	-400
Veränderung Finanzforderungen / -verbindlichkeiten	0
Einlage Aktienkapital	1'000
Einlage Reserve	0
Gewinnausschüttung	0
Mittelfluss aus Finanzierung	7'800
Veränderung der Flüssigen Mittel	709
Flüssige Mittel am 01.01	0
Flüssige Mittel am 31.12.	709

Anhang zur Jahresrechnung

2004

Anhang (gemäss Art. 663b, OR)

1. Gesellschaftsgründung / Aktionäre

Die Aktionäre sind:

Munizipalgemeinde Visp, Visp	65%
EnAlpin AG, Visp	35%

Die Gesellschaft wurde am 22. Dezember 2003 gegründet. Die operative Tätigkeit wurde am 01.01.2004 aufgenommen. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt und voll liberiert.

2. Anlagevermögen / Abschreibungen

Immaterielle Anlagen

Die Differenz des Sachanlagewertes zum Kaufpreis bei der Übernahme des elektrischen Verteilnetzes auf dem Gebiet der Gemeinde Visp wurde als Geschäftswert aktiviert.

Der Geschäftswert wird auf 3 Jahre abgeschrieben.

Die Gründungskosten wurden aktiviert und zugleich voll abgeschrieben.

Sachanlagen

Zum Zeitpunkt der Übernahme des elektrischen Verteilnetzes wurden die Sachanlagen neu bewertet. Die übrigen Sachanlagen sind zu Erstellungswerten bilanziert. Die Sachanlagen werden linear über die technisch, wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Brandversicherungswert der Sachanlagen
per 31.12.2004

CHF

14'390'000

Es bestehen keine weiteren nach Art. 663b, OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der
VED Visp Energie Dienste AG

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der VED Visp Energie Dienste AG für das am 31. 12. 2004 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 24. Februar 2005

Beratung, Planung und Treuhand AG

Josef Indermitte
Leitender Revisor

Pascal Indermitte
Leitender Revisor